

Protokoll

Gemeinde Detern

über die Sitzung des Gemeinderates Detern (RAT-D-001-2015) am Donnerstag,
22.10.2015, Restaurant "Jümmesee", Zum See 2, 26847 Detern-Velde.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens
Herr Klaus-Dieter Bleeker
Herr Franz-Gerhard Brakenhoff
Herr Frank Bürjes
Frau Karin Engelmann
Herr Ruben Grüssing
Herr Carsten Jütting
Herr Heinrich Martens
Herr Karl Martens
Herr Ralf Meyer
Herr Friedrich Möller
Herr Jörg Noormann
Herr Wolfgang Pietrek

von der Verwaltung

Herr Wiard Voß, Gemeindedirektor

Gäste

Herr Helmut Fahle
Herr Enno Hemken
Frau Herterich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 24. August 2015
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
8. Sitzverlust und Nachrücken eines Ratsmitgliedes
 - a. Feststellung des Sitzverlustes von Ratsherrn Bleeker durch den Rat
 - b. Verpflichtung gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsge-

setzes (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG des Ratsherrn Meyer durch den stellv. Bürgermeister

c. Benennung der Neubesetzungen in den Ausschüssen DS-D-15-0006

9. Wahl eines Bürgermeisters und ggfs. eines stellvertretenden Bürgermeisters
10. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2015 der Freizeit- und Erholungs-GmbH Detern DS-D-15-0001
11. Beratung und Beschluss eines sogenannten Überschreitungsbeschlusses i. S. d. § 10 des Gesellschaftsvertrages für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 DS-D-15-0002
12. Beratung und Beschluss der 1. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Detern zum 01.01.2011 DS-D-15-0003
13. Kenntnisnahme über Fördermöglichkeiten für die Sanierung von Wirtschaftswegen und ggf. Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegebaumaßnahmen DS-D-15-0004
14. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage zum Bau von 2 Doppelhäusern auf dem Grundstück Wallrund 1 in Stickhausen DS-D-15-0005
15. Beratung und Beschluss über die Anschlussfinanzierung eines Kommunaldarlehens DS-D-15-0007
16. Beratung und Beschluss über die Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens DS-D-15-0008
17. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
18. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Stellvertretender Bürgermeister Grüssing begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Stellvertretender Bürgermeister Grüssing stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ebenso stellt er fest, dass alle zwölf Ratsmitglieder anwesend sind.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Bürgermeister Grüssing stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es wird einstimmig beschlossen, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß Ein-

ladung zu belassen.

6. Genehmigung des Protokolls vom 24. August 2015

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. August 2015 wird mit 11 Stimmen dafür bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Seit Anfang Oktober ist wieder Baum- und Strauchschnitt in der freien Landschaft zulässig.

Damit der Bauhof rechtzeitig planen kann, wird darum gebeten, unserem Bauamt rechtzeitig mitzuteilen, wo an Wegen und Straßen Baum- und Strauchschnitt erforderlich ist. Baum- und Strauchschnitt ist bis Ende Februar zulässig. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass erst im Monat Februar noch Meldungen kommen, dann wird es zeitlich sehr knapp, dann noch Schnittarbeiten bis Ende Februar auszuführen.

Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ konnte sich Detern leider nicht für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Aber dennoch kann Detern stolz darauf sein, soweit in diesem Wettbewerb gekommen zu sein. Die Abschlussveranstaltung des 25. Landeswettbewerbs findet am 4. November 2015 ab 14.00 Uhr in Aschen (Diepholz) statt.

Auch hier in dieser Ratssitzung möchte ich das Flüchtlingsthema ansprechen, denn es ist aktueller denn je, wir können es täglich in der Zeitung lesen bzw. in den Nachrichten sehen.

Der Landkreis Leer ist vom Land Nds. angewiesen worden, kurzfristig Unterkunftsmöglichkeiten für 300 Flüchtlinge zu schaffen. Sie sind zunächst in der Jugendherberge auf Borkum untergebracht worden. Der Landkreis Leer ist weiterhin auf der Suche nach Sammelunterkünften. Heute war in der Zeitung zu lesen, dass in Weener eine Sporthalle umgenutzt wird zur Flüchtlingsunterbrechung. Es wird sicherlich nicht die letzte Sporthalle sein. Es ist nicht ausgeschlossen, dass weitere Zuweisungen erfolgen und dass dann auch die Gemeinden gefordert sind, zusätzliche Unterkunftsmöglichkeiten zu schaffen.

Aktuell sind in Jümme 51 Personen untergebracht, unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationalitäten, dafür wurden Wohnungen in Detern, Filsum und Nortmoor angemietet. Weitere 41 Flüchtlinge sind uns angekündigt worden, die mehr oder weniger in Kürze bei uns eintreffen werden. Wohnraum ist dafür vorhanden und von uns angemietet.

Sollten darüber hinaus noch weitere Zuweisungen erfolgen, wird es schon schwierig, Wohnraum vorzuhalten. Daher meine Bitte, wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann oder jemanden weiß, wer noch Wohnraum hat, möge sich bitte bei der Samtgemeindeverwaltung bei unserem Sozialamt melden.

Heute habe ich in den Nachrichten gehört, dass auch Kinder und Jugendliche, die ohne Begleitung ihrer Eltern oder Erwachsener nach Deutschland gekommen sind, nach einem Verteilerschlüssel des Landes Niedersachsen auf die Kommunen verteilt werden

sollen, dafür werden Gastfamilien gesucht.

Im General-Anzeiger vom 2. Oktober 2015 war zu lesen, dass das Planverfahren für den Radweg entlang der L 21 zwischen Holte und Stickhausen voraussichtlich im Jahre 2017 abgeschlossen werden kann und Ende 2017 der Planfeststellungsbeschluss gefasst wird.

Vorgesehen ist, dass das Bauvorhaben 2018 in den Haushalt des Landes eingestellt wird.

Erforderlicher Grunderwerb kann über das noch laufende Flurbereinigungsverfahren Potshausen-Barge abgewickelt werden. Für Detern wäre es noch wünschenswert, den Lückenschluss der K 61 in Barge noch herzustellen. Einen Radweg entlang der K 18 von Stickhausen nach Amdorf wird es wohl sobald nicht geben, da werden die Prioritäten beim Landkreis Leer wohl anders gesetzt werden.

Der Verwendungsnachweis für die Maßnahme „Attraktivierung Freizeitanlage Jümmesee“ ist vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Oldenburg geprüft worden.

Der Zuschuss ist auf der Grundlage von zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 52.379,- € auf endgültig 26.180,- € festgesetzt worden. Ursprünglich waren bewilligt 28.580,- €, der Zuschussbetrag hat sich um 2.400,- € verringert, da sich nach der Bewilligung die im Finanzierungsplan veranschlagten Gesamtausgaben für den Verwendungszweck ermäßigt haben.

Im ursprünglichen Finanzierungsplan war auch eine Entnahme aus den Rücklagen der Freizeit- und Erholungs-GmbH in Höhe von 10.000,- € mit vorgesehen, auf den Anteil der GmbH konnte verzichtet werden, da im endgültigen Finanzierungsplan des Verwendungsnachweises dafür eine Kreiszuwendung nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in Höhe von 10.000,- € eingesetzt wurde.

8. Sitzverlust und Nachrücken eines Ratsmitgliedes
a. Feststellung des Sitzverlustes von Ratsherrn Bleeker durch den Rat
b. Verpflichtung gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG des Ratsherrn Meyer durch den stellv. Bürgermeister
c. Benennung der Neubesetzungen in den Ausschüssen
Vorlage: DS-D-15-0006

- a. Feststellung des Sitzverlustes von Ratsherrn Bleeker durch den Rat

Bürgermeister Bleeker hat mit Schreiben vom 21.09.2015 schriftlich erklärt, zum 01.10.2015 sein Ratsmandat zurückzugeben. Hintergrund ist, dass er ab dem 01.10.2015 hauptberuflich als Geschäftsführer der Freizeit- und Erholungs GmbH tätig wird und die gleichzeitige Ausübung eines Ratsmandats mit § 50 NKomVG unvereinbar ist.

Der Sitzverlust von Herrn Bleeker wird durch den Rat einstimmig festgestellt.

Stellv. Bürgermeister Ruben Grüssing dankt Herrn Bleeker für die Zeit der Zugehörigkeit zum Gemeinderat Detern. Die Gemeinde Detern hat entscheidende Entwicklungen durchlaufen, sie hat ihren Standort gestärkt und an Lebensqualität gewonnen und daran war er maßgeblich beteiligt. Als Ratsmitglied und Bürgermeister hat er wichtige Entscheidungen mitgetragen und an zahllosen Beschlussvorlagen und Anträgen mitgewirkt und sich dabei für die Belange der Gemeinde Detern eingesetzt.

Klaus-Dieter Bleeker ist erstmals im Jahre 2001 in den Gemeinderat gewählt worden und gehörte ihm ohne Unterbrechungen bis zu seinem heutigen Ausscheiden an. In der 13. Wahlperiode (2001-2006) war er stellv. Bürgermeister und ab der 14. Wahlperiode bis jetzt Bürgermeister.

Herr Grüssing dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Herr Bleeker bedankt sich für die Dankesworte von Herrn Grüssing aber auch Dank an die Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie an die Verwaltung für das gute Miteinander zum Wohle der Gemeinde.

b. Verpflichtung gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG des Ratscherrn Meyer durch den stellv. Bürgermeister

Für den ausscheidenden Herrn Bleeker rückt Herr Ralf Meyer, Nesseweg 1, Detern-Amdorf in den Rat nach. Herr Meyer hat am 02.10.2015 schriftlich die Annahme seines Mandats erklärt. Stellvertretender Bürgermeister Grüssing heißt ihn als neues Ratsmitglied willkommen.

Herr Grüssing verpflichtet Herrn Meyer mit Handschlag seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere weist er ihn auf die §§ 40 bis 42 des NKomVG hin (§ 40 Amtsverschwiegenheit, § 41 Mitwirkungsverbot, § 42 Vertretungsverbot).

c. Benennung der Neubesetzungen in den Ausschüssen

Durch die personelle Veränderung im Rat ist eine Neubesetzung der Ausschusssitze erforderlich:

Herr Meyer ist zukünftig in folgenden Ausschüssen vertreten:

Verwaltungsausschuss	Vertreter für Bürgermeister Brakenl
Wege-, Umwelt- und Naturschutzausschuss	Vertreter für Ratscherr Aeikens
Ausschuss für Soziales	Vertreter für Ratscherr Karl Martens
Wirtschaftsausschuss	Vertreter für Ratscherr Brakenhoff
Bau- und Planungsausschuss	Ordentliches Mitglied

9. Wahl eines Bürgermeisters und ggfs. eines stellvertretenden Bürgermeisters

Franz-Gerhard Brakenhoff wird für das Amt des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Da nur eine Person zur Wahl steht und niemand widerspricht, wird durch Handzeichen

gewählt.

Franz-Gerhard Brakenhoff wird einstimmig zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Detern gewählt. Er nimmt auf Befragen die Wahl an.

Er dankt für das einstimmige Vertrauen und wünscht sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung.

Er übernimmt sodann die weitere Leitung der Gemeinderatssitzung.

10. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2015 der Freizeit- und Erholungs-GmbH Detern

Vorlage: DS-D-15-0001

Gemeindedirektor Voß erläutert die wesentlichen Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2015. Die Planansätze 2015 orientieren sich an den Istergebnissen des Wirtschaftsjahres 2014. Das Gesamtergebnis nach den Plandaten weist einen Fehlbetrag von 47.600,- € aus. Seitens der CDU und der SPD-Fraktionen wird Zustimmung signalisiert. Auch die AWG-Fraktion wird zustimmen verbunden mit der Hoffnung, dass das Jahresabschlussergebnis besser ausfallen wird als die Planzahlen 2015.

Ratsherr Aeikens weist darauf hin, dass die Vermögensübersicht unvollständig ist. Er bittet um Ergänzung um die Angaben zur Höhe der vorhandenen Rücklagen, zu den im Eigentum der GmbH befindlichen Gebäude und Grundstücke sowie zum Sachanlagevermögen. Negativ fallen bei den Ausgabeansätzen auf die Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 6.000,- €. Die neue Geschäftsführung muss versuchen, diesen Ansatz erheblich zu reduzieren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2015 der Freizeit- und Erholungs-GmbH gemäß Vorlage.

11. Beratung und Beschluss eines sogenannten Überschreitungsbeschlusses i. S. d. § 10 des Gesellschaftsvertrages für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014

Vorlage: DS-D-15-0002

Die Kommunalaufsicht des Landkreises weist in seiner Haushaltsverfügung vom 29.09.2015 darauf hin, dass die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 der Freizeit- und Erholungs-GmbH nicht vom Gemeinderat genehmigt bzw. abgelehnt wurden und somit keine Genehmigung i. S. d. § 10 des Gesellschaftsvertrages vorliegt und eine Verlustübernahme nicht zulässig wäre.

Um die rechtlichen Voraussetzungen für den Gemeindehaushalt zur Verlustübernahme zu schaffen, bedarf es für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 noch der Herbeiführung sogenannter Überschreitungsbeschlüsse im Sinne des § 10 des Gesellschaftsvertrages.

Ratsherr Aeikens weist auf eine Bemerkung auf Seite 3 im dritten Absatz der Haushaltsverfügung des Landkreises vom 29.09.2015 hin, wo nach Auffassung der Kommunalaufsicht zu prüfen wäre, ob die Gemeinde Detern es sich alleine noch leisten kann, zur Förderung des Fremdenverkehrs eine Freizeit- und Erholungs-GmbH zu unterhalten, zumal die Gemeinde zum jährlichen Verlustausgleich der GmbH laut Gesellschaftsvertrag verpflichtet ist.

Gemäß dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses wird vorgeschlagen, für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 mit einem Betrag von jeweils bis zu 50.000,- €, die Verluste auszugleichen. Ein darüber hinausgehender Verlust ist von der GmbH zu tragen.

Sollte sich dieser Beschluss als rechtswidrig erweisen, so wäre Gemeindedirektor Voß verpflichtet, dagegen Einspruch einzulegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachträglich für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 die getätigten Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen und die Verluste 2013 und 2014 seitens der Gemeinde Detern mit einem Betrag von jeweils bis zu 50.000,- € (insgesamt 100.000,- € für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014) auszugleichen, ein darüber hinausgehender Verlust ist aus den Rücklagen zu entnehmen.

12. Beratung und Beschluss der 1. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Detern zum 01.01.2011
Vorlage: DS-D-15-0003

Die 1. Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2011 liegt den Gemeinderatsmitgliedern vor. Ein weitergehender Erörterungsbedarf besteht nicht. Es wird festgestellt, dass es sich bei dem Vermögenswert mehr um ideelle Werte handelt, so ist z. B. das gesamte Straßen- und Wegenetz nicht veräußerbar.

Ratsherr Aeikens weist auf eine Textpassage auf Seite 13 im Schlussbericht hin. Dort heißt es: dem kurzfristigen Kapital in Höhe von T 313 stand zum Bilanzstichtag kurzfristiges Vermögen in Höhe von T 73 gegenüber. Damit war die Gemeinde Detern zum 01.01.2011 den Kennzahlen zufolge zahlungsunfähig. Die Zahlungsfähigkeit wurde mithilfe von Liquiditätskrediten und dem System der Einheitskasse auf der Ebene der Samtgemeinde sichergestellt.

Ratsherr Grüssing bittet die Verwaltung, dass jetzt zügig die Abschlüsse der Folgejahre erstellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Detern zum 01.01.2011.

13. Kenntnisnahme über Fördermöglichkeiten für die Sanierung von Wirtschaftswegen und ggf. Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegebaumaßnahmen
Vorlage: DS-D-15-0004

Gemeindedirektor Voß erläutert im einzelnen die Förderrichtlinien. Vorstellbar ist, den Wirtschaftsweg Okko-tom-Brook-Str. und den Branneweg zu diesem Förderprogramm anzumelden. Im übrigen wird dieses Thema an die nächste Sitzung des Wege-, Umwelt- und Naturschutzausschusses verwiesen.

14. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage zum Bau von 2 Doppelhäusern auf dem Grundstück Wallrund 1 in Stickhausen
Vorlage: DS-D-15-0005

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage zum Bau von zwei Doppelhäusern auf dem Grundstück Wallrund Nr. 1 in Stickhausen zu erteilen.

15. Beratung und Beschluss über die Anschlussfinanzierung eines Kommunaldarlehens

Vorlage: DS-D-15-0007

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Anschlussfinanzierung eines Kommunal-darlehens gemäß DS-D-15-0310 vorzunehmen.

Die Gemeinderatsmitglieder bitten um Rückmeldung, zu welchem Zinssatz bei welchem Kreditinstitut die Anschlussfinanzierung erfolgt ist und mit welcher Laufzeit. Wegen des derzeitigen günstigen Zinsniveaus sollte eine Zinsbindung für mindestens 15 Jahre eingegangen werden.

16. Beratung und Beschluss über die Neuaufnahme eines Kommunal-darlehens
Vorlage: DS-D-15-0008

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuaufnahme eines Kommunal-darlehens gemäß Drucksache DS-D-15-0311.

Auch hier bittet der Rat um Rückmeldung, zu welchem Zinssatz das Darlehen aufgenommen wurde. Es sollte eine 15-jährige Zinsbindung eingegangen werden.

17. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Herr Fahle bittet um Auskunft, ob in der Samtgemeinde Jümme an die Einrichtung von Sammelunterkünften für Flüchtlinge gedacht ist.

Gemeindedirektor Voß verneint diese Frage.

Herr Fahle regt an, durch ein Rundschreiben an alle Haushalte in der Samtgemeinde Jümme über die gegenwärtige Unterkunftssituation zu informieren und über die möglichen zukünftigen Zuweisungen zu berichten. In dem Rundschreiben könnte darum gebeten werden, weiteren Wohnraum der Samtgemeinde zur Verfügung zu stellen. Es besteht schon ein großer ehrenamtlicher Helferkreis, der bei der Betreuung der Flüchtlinge unterstützt. Für weitere ehrenamtliche Kräfte wäre die Samtgemeinde dankbar. Darauf sollte auch in dem Rundschreiben hingewiesen werden.

Gemeindedirektor Voß findet diesen Vorschlag gut, die Verwaltung wird darüber nachdenken, ein Rundschreiben zu versenden.

Herr Hemken bittet darum, in der Fahrbahn der Straße "Am Sandsteek" eine Bodenschwelle einzubauen, weil zu schnell gefahren wird. Seitens des Rates wird dafür keine Notwendigkeit gesehen.

Er weist darauf hin, dass demnächst nur große Müllfahrzeuge die Straße "Am Sandsteek" befahren. Dafür muss die Gemeinde eine Wendemöglichkeit schaffen.

Ihm wird erklärt, dass dies mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer geklärt wird.

18. Anfragen, Anregungen

- Ratsherr H. Martens weist darauf hin, dass die Fam. de Vries, Streek Nr. 32, Kinderfahrräder und Kinderkleider für Flüchtlinge spenden würde. Er bittet darum, dass sich das Sozialamt mit der Familie in Verbindung setzt.

- Ratsherr Meyer weist darauf hin, dass die Busbude in Amdorf-Mitte marode ist, die Verankerung zum Fundament ist weggerottet, es besteht schneller Handlungsbedarf.
Die Bürger von Amdorf sind bereit, in Eigenleistung eine neue Schutzhütte zu erstellen, wenn das erforderliche Material dafür zur Verfügung gestellt wird. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Wege-, Umwelt- und Naturschutzausschusses besprochen werden.

Bürgermeister

Gemeindedirektor, zugl. Protokollführer

[Brakenhoff]

[Voß]